

Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):

F.3 Angaben zu Maßnahmen der Trassierungsstrategie für Netzanschlussanträge am Übertragungsnetz

(Verpflichtend für Mindestanforderung und 1 Punkt für Kriterium B3: Trassierung)

F.3.1 Privatrechtliche Maßnahmen (verpflichtend für Mindestanforderung und 1 Punkt)

<p>Betroffene Flurstücke</p>	<p>Geben Sie an, welche konkreten Flurstücke (sofern bekannt) oder Arten von Flurstücken durch die geplante Trasse betroffen sein könnten. Beschreiben Sie, welche potenziellen Risiken oder Vorteile sich daraus für die Machbarkeit des beantragten Netzanschlusses ergeben.</p>
<p>Benötigte Dienstbarkeiten und Leitungsrechte</p>	<p>Sofern bekannt, geben Sie benötigte Dienstbarkeiten und Leitungsrechte für den Trassenbau an. Beschreiben Sie, welche potenziellen Risiken oder Vorteile sich daraus für die Machbarkeit des beantragten Netzanschlusses ergeben.</p>
<p>Status der Eigentümeransprache</p>	<p>Beschreiben Sie Ihr Vorgehen, sowie den aktuellen Stand zur geplanten oder bereits erfolgten Eigentümeransprache. Beschreiben Sie, welche potenziellen Risiken oder Vorteile sich daraus für die Machbarkeit des beantragten Netzanschlusses ergeben.</p>

Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):

<p>Geplante oder bereits gesicherte vertragliche Vereinbarungen</p>	<p>Nennen Sie geplante oder bereits gesicherte vertragliche Vereinbarungen, sowie damit einhergehende, potenzielle Risiken oder Vorteile für die Machbarkeit des beantragten Netzanschlusses. Detailangaben sind nur in Abhängigkeit des Fortschritts der Trassierungsstrategie und der Raumwiderstandsanalyse notwendig.</p>
<p>Weitere Risiken oder offene Punkte</p>	

F.3.2 Technische Maßnahmen (verpflichtend für Mindestanforderung und 1 Punkt)

<p>Geplante Bauweise</p>	<p>Geben Sie technische Details zur geplanten Bauweise (Erdkabel / Freileitung) und Spannungsebene an.</p>
--------------------------	--

Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):

F.3.3 Öffentlich-rechtliche Maßnahmen (verpflichtend für 1 Punkt und 2 Punkte)

Hinweis: Öffentlich-rechtliche Maßnahmen zur Erlangung von Genehmigungen für die anschlussnehmerseitigen Anlagen inkl. Umspannanlagen werden in Formular F.2 als Teil des Kriteriums A2 Genehmigungsstand abgefragt. Die folgenden Angaben beschränken sich auf Maßnahmen, welche die Anbindungsleitung betreffen und sich aus den Ergebnissen der Raumwiderstandsanalyse ergeben. Der Petent trägt weiterhin die Verantwortung für das Erlangen der erforderlichen Genehmigungen seines Projekts. Die Einreichung von Unterlagen sowie das Erfüllen der hier definierten Reifegradkriterien haben keine Auswirkung auf den Ausgang laufender oder künftiger öffentlich-rechtlicher Genehmigungsverfahren.

F.3.3.1 Genehmigungsliste und Verantwortlichkeiten (verpflichtend für 1 Punkt und 2 Punkte, bei Nennung von mehr als drei Genehmigungen Seite duplizieren)

Geben Sie eine vollständige Genehmigungsliste für den Bau und Betrieb der Anbindungsleitung an. Geben Sie an, ob eine Prüfpflicht gemäß UVPG (Umweltverträglichkeitsprüfung) besteht. Nennen Sie die zuständigen genehmigungsführenden Behörden, sowie weitere relevante Landes-, Kommunal- oder Fachbehörden.

Erforderliche Genehmigung	Name	Name	Name
Prüfpflicht gemäß UVPG	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Genehmigungsführende Behörde:			
Ansprechpartner (optional)			
Kontaktdatum (optional)			
Relevante Landes-/Kommunal-/Fachbehörden			

Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):

F.3.3.2 Zeit- und Meilensteinplan (verpflichtend für 1 Punkt und 2 Punkte, bei Nennung von mehr als drei Genehmigungen Seite duplizieren)

Befüllen Sie den unten aufgeführten Zeit- und Meilensteinplan für die o.g. erforderlichen Genehmigungen. Geben Sie den Zeitpunkt/ die Dauern für die folgenden Meilensteine (M) und Phasen (P) an.

M1 Startzeitpunkt	<u> </u> / <u> </u> / <u> </u> (Tag/Monat/Jahr)		
Erforderliche Genehmigung	Name _____	Name _____	Name _____
P1: Genehmigungsplanung (einschl. der Erstellung von Fachgutachten)	___ Monate	___ Monate	___ Monate
P2: Zusammenstellung der Antragsunterlagen und Vollständigkeitsprüfung durch die zuständige Genehmigungsbehörde	___ Monate	___ Monate	___ Monate
P3: Genehmigungsverfahren	___ Monate	___ Monate	___ Monate
M2 Erwartetes Abschlussdatum des Genehmigungsprozesses	<u> </u> / <u> </u> / <u> </u> (Tag/Monat/Jahr) der letzten zu erhaltenden Genehmigung		
M3 Erwarteter Baustart	<u> </u> / <u> </u> / <u> </u> (Tag/Monat/Jahr)		
M4 Erwartete Inbetriebnahme	<u> </u> / <u> </u> / <u> </u> (Tag/Monat/Jahr)		

Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):

F.3.4 Entfallen der Trassierungsstrategie (alternativ zu den verpflichtenden Mindestanforderungen unter Kriterium B3: Trassierung)

Falls eine Trassierungsstrategie nicht erbracht werden kann, oder die Notwendigkeit einer Trassierung entfällt, kreuzen Sie bitte hier die zutreffende Aussage an und begründen Sie Ihre Antwort.

Die Trassierungsstrategie entfällt, da:

- Eine Trassierungsstrategie aus Gründen, die nicht im Verantwortungsbereich des Petenten liegen, nicht erbracht werden kann
- Eine Trassierungsstrategie nicht notwendig ist

Begründung:



Antragsnummer (von Netzbetreiber auszufüllen):	
--	--

F.3.5 Unterschrift des Petenten (*verpflichtend für Mindestanforderung und 1 Punkt*)

Hiermit bestätigt der Petent, dass die Angaben in den Punkten F.3.1 bis F.3.4 wahrheitsgemäß und nach dem aktuellen Kenntnisstand zum Netzanschlussvorhaben gemacht wurden.

Ort, Datum

Unterschrift Petent